

Schlussbericht Team-Cup 2007/08

Es haben sich 63 Mannschaften zum Team-Cup angemeldet. Allerdings zog eine Mannschaft sich zurück, da sie nicht den gewählten Namen tragen durften. 2 andere, die sich in derselben Lage befanden, blieben dem Team-Cup treu und akzeptierten den geänderten Namen. Eine davon war Réti; sie schafften es bis in den Final! Dort verloren sie gegen Bois Gentil I sehr knapp mit dem Resultat 2:2. Der Sieg am 1. Brett gab den Ausschlag. Dort schlug Claude Landenbergue den jungen Roman Schnellli in bereits 13. Zügen. Der Wettkampf verlief trotzdem sehr spannend. Am letzten Brett trennten sich Mirko Elsener und Henri Rychener unentschieden. Als dann auch noch am 2. Brett der Sieg von Simon Widmer gegen Michel Katona feststand, sammelten sich alle Zuschauer um das 3. Brett. Dort spielten Enis Arikok gegen den Mannschaftsleiter von Réti Jiri-Xerxes Kraus. Arikok hatte die leichtere Aufgabe, ein Remis genügte ihm und seiner Mannschaft zum Sieg, was er auch erreichte. Somit heisst der Team-Cupsieger 2007/08 Bois Gentil!

Der Halbfinal und Final fanden im Schachlokal von Olten statt. Die Familie Angst half spontan und sehr nett aus.

Im Halbfinal schieden Echiquier Bruntrutain und Solothurn Krumm Turm aus. Beide mit dem knappen Resultat von 2:2. Sie waren also durchaus ebenbürtig. Ich habe noch nie so ausgewogene Mannschaften erlebt. Durch die geringe Anzahl Mannschaften startete der Team-Cup erst mit der Runde 3. Ich hoffe, dass der nächste mehr Anmeldungen verzeichnet.

Leiterin Team-Cup
Ruth Bohrer

Im Februar 2008